

**2. Spiel**  
**Saison 2022/23**  
**gegen Menden 2**



Nach dem klaren Sieg gegen Freudenberg fuhren wir mit viel Selbstbewusstsein in Richtung Sankt Augustin. Mit 9 Damen im Kader wollten wir dem selbsternannten Aufstiegskandidaten aus Menden die Stirn bieten.

Gut gelaunt kamen wir mit unseren Fans in der Halle an. Nach dem plündern des Buffets (ohne Mampf keinen Kampf) brachte Janina das Team mit ihrem Aufwärmprogramm auf Betriebstemperatur.

**Satz 1**

Wir kamen gut ins Spiel und konnten uns mit 7:3 einen kleinen Vorsprung erspielen. Dann stand auf einmal der Block von Menden, Saki und Tessi scheiterten wiederholt und unsere Außenangreifer bekamen die Bälle auch nicht auf den Boden. Menden holte auf und beim Stand von 10:10 mussten wir uns in einer Auszeit neu sortieren. Jetzt lief es wieder etwas besser aber bis zum Stand von 15:15 war es ein Spiel auf Augenhöhe mit spektakulären Ballwechseln und tollen Rettungstaten auf beiden Seiten. Carmen, gerade erst aus dem Urlaub zurück und Dorle brachten uns dann mit starken Aufschlägen in Richtung Satzgewinn. Den Schlusspunkt zum 25:17 setzte Lea. Das Satzergebnis sieht deutlicher aus als der Satz wirklich war, es hätte auch anders ausgehen können.

**Satz 2**

Voller Elan gingen wir in den 2. Satz. Wieder entwickelte sich ein spannendes Spiel mit vielen tollen Angriffen und Abwehraktionen. Bis zum 8:8 konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Anita, mittlerweile auch mitten im Geschehen, stellte Menden vor neue Aufgaben. Mit starken Aufschlägen und vielen Varianten im Angriff konnten wir uns dann aber absetzen und als Janina ihren 2. dreckigen „Nüs“-Ball versenkte war der Satz entschieden und ging völlig verdient mit 25:15 an Kredenbach.

**Satz 3**

Jetzt spielte Menden mit dem Mut der Verzweiflung und wollte mit aller Macht zurück ins Spiel. Das hieß für uns gegenhalten und kämpfen. Beide Teams schenkten sich nix und jeder Punkt war hart umkämpft. Über 7:7 und 14:14 ging es Kopf an Kopf durch den Satz. Plötzlich führte Menden mit 18:14 und schnupperte am Satzgewinn. Saki und Tessi hatten aber mittlerweile genug Löcher in den Block von Menden geschlagen und wir konnten wieder ausgleichen. Mit schönen Angriffen von Dorle über außen die Linie runter und ein paar „kurzen“ konnten wir uns den ersten Satzball erspielen. Im ersten Anlauf scheiterte Tessi noch am Block aber Lea gab ihr eine zweite Chance und diesmal machte Tessi alles klar und es durfte gejubelt werden.

Spielerisch war das eines unserer besten Spiele. Der Gegner aus Menden ließ uns aber auch keine andere Möglichkeit als am Limit zu spielen. Tolle Teamleistung, mit guter Laune und gegenseitigem Motivieren haben wir einen starken Gegner geschlagen.

Auf der Rückfahrt wurde noch einmal über die verschiedenen Varianten der „kurzen“ Bälle von Lea und Janina geschmunzelt 😊

Das Team :

Lea : Trotz ein paar Kollisionen mit Janina wieder ein guter Ballverteiler, mit Vorliebe für Tessi

Saki : Diesmal über die Mitte, erst mit Problemen dann aber gewohnt souverän, tolle Abwehrarbeit.

Tessi : Bekam mal wieder keine Ruhepause von Lea, wenn die Maschine mal läuft dann gibt es keine Gnade für den Gegner 😊

Dorle : Unser eiskaltes Händchen über außen, diesmal auch mit Aufschlagserien, überrascht sich und uns immer wieder

Janina: Wie immer ein Ruhepol in der Annahme und immer eine Option über Diagonal

Carmen: Kam voller Spiellust aus dem Urlaub und hatte sichtlich Spaß am Spiel, schlecht für jeden Gegner

Anita : Durfte in ihrer neuen Heimat zeigen was sie drauf hat und hatte kein Mitleid mit den neuen Nachbarn

Michelle und Estelle kamen nicht zum Einsatz, unterstützten das Team aber lautstark von außen.

Danke auch an die mitgereisten Fans für die Unterstützung.

